

**Thomas Walter Köhler | Christian Mertens | Anton Pelinka
(Hg.)**

Ein Hauch von Welt. Österreich vor und nach Saint Germain.

Am 10. September 1919 wurde der Vertrag von Saint Germain zwischen den Siegermächten des Ersten Weltkriegs und jenem „Rest“ (Georges Clemenceau) abgeschlossen, der nach dem Zerfall der „Donaumonarchie“ als „Alpenrepublik“ übriggeblieben war. Das supranationale Österreich, das im internationalen Konzert mit dem Anspruch, europäische Großmacht zu sein, mitgespielt hatte, gab es nicht mehr. Der von der Mehrheit der Österreicherinnen und Österreicher erstrebte Anschluss an Deutschland wurde untersagt. An eine souveräne Zukunft als kleines Land glaubten die wenigsten.

Bis heute sucht Österreich immer wieder nach seiner neuen alten Rolle in der Welt: in seiner mitteleuropäischen Nachbarschaft, im (geografischen Zentrum) der Europäischen Union bzw. als Sitz der Vereinten Nationen und „neutraler“ Mittler zwischen Politiken und Kulturen weltweit. Gerade deshalb gilt es, Österreichs Perspektiven in Vergangenheit und Gegenwart für die Zukunft – als „Hauch von Welt“ – (wieder) bewusst(er) zu machen, seine inzwischen oft ins „Geheime“ versunkenen vielfältigen Narrative wieder in Erinnerung zu rufen.

Prof. Dr. Thomas Walter Köhler

Studien der Geschichte und Publizistik, Kommunikations- und Rechtswissenschaften an der Universität Wien; Zertifikat für Logotherapie und Existenzanalyse (DGLE), Tübingen, Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision (www.lebenmitsinn.at); arbeitet wissenschaftlich und kunstschaftend; vielfältige Publikationen zu den Themen Geschichte und Politik, Pädagogik und Psychologie.

Prof. Mag. Christian Mertens

Studium der Geschichte und Politikwissenschaft an der Universität Wien; 1988–1990 freiberufliche wissenschaftliche und journalistische Tätigkeit, 1991–1999 Politischer Referent, seit 1999 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Wienbibliothek im Rathaus; Mit- und Allein-kurator mehrerer Ausstellungen sowie Autor zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen.

o. Univ. Prof. Anton Pelinka

o. Univ. Prof. für Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck, von 2006–2018 Prof. of Nationalism Studies and Political Science an der Central European University in Budapest.

Thomas Köhler / Christian Mertens / Anton Pelinka (Hg.). *Ein Hauch von Welt. Österreich vor und nach Saint Germain.*

Hardcover

520 Seiten | (D) € 24

Braumüller | ISBN 978-3-99100-280-2

Erscheint am 6. November 2020

Kontakt

Mag. Ingrid Führer
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
presse@braumueller.at
+43 (0)676 8142 98 97
+43 (0)1 319 11 59-14

Braumüller GmbH
ATU 64745039, FN 321586x

Gerichtsstand: Wien

Geschäftsführung
Bernhard Borovansky
Konstanze Borovansky

A-1090 Wien, Servitengasse 5
Tel. (+43 1) 319 11 59
Fax (+43 1) 310 28 05
E-Mail: office@braumueller.at
www.braumueller.at